

HINWEISE

Korporationsbürger versammeln sich

ERSTFELD red. Die Herbstversammlung der Korporationsbürgergemeinde Erstfeld findet am Donnerstag, 5. November, um 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Josef statt. Schwerpunkt der Versammlung sind das Budget 2016 und die Wahlen. Im Austritt befinden sich die Bürgerräte Martin Gnos und Beat Furrer. Ebenfalls zur Wahl stehen die RPK-Mitglieder und die Mitglieder der Hirtekommission Surenen. Förster Pius Walker wird zudem über das Geschehen im Forstbetrieb informieren. Nach der Versammlung lädt der Korporationsbürgerrat zum Aperitif. Dabei stehen die Bürgerräte und der Förster den Versammlungsteilnehmern bei Fragen zur Verfügung. Der Rat freut sich, viele Korporationsbürger an der Versammlung begrüssen zu dürfen.

Kinder hören Bibelgeschichte

FLÜELEN red. Die nächste Muki-Feier, das «Bätta mit dä Chlyynä», findet am Donnerstag, 29. Oktober, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Flüelen statt. Erzählt wird eine Geschichte aus der Bibel, die Teilnehmer beten und singen zusammen. Alle Kinder im Vorschulalter sind in Begleitung zu dieser besinnlichen Feier eingeladen. Im Anschluss gibt es ein Znüni in der Unterkirche.

Posaune und Orgel im Gottesdienst

ALTDORF red. Der Gottesdienst in der Kirche St. Martin von morgen Samstag, 24. Oktober, um 18 Uhr in Altdorf findet unter dem Patronat der Freunde der Kirchenmusik zu St. Martin statt. Unser Bild: Philipp Gisler, Posaune, und Barbara Dome-di-Tresch, Orgel, werden die Feier musikalisch mitgestalten. Zu diesem Gottesdienst sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Theresianum gewährt Einblicke

INGENBOHL red. Am Donnerstag, 5. November, um 19 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, sich über die Sekundarschule (7. bis 9. Schuljahr), das Gymnasium, die zweisprachige Matura, die Fachmittelschule und das Internat am Theresianum Ingenbohl zu informieren. Die Gäste erhalten dabei Einblick in die Schulräumlichkeiten, die Infrastruktur der Sportanlagen sowie in die Internatsräume. Weitere Infos und Anmeldungen: Tel. 041 825 26 00.

Skiarena präsentiert sich an Messen

ZOFINGEN/ZUG red. Die Skiarena Andermatt-Sedrun ist Gastregion der Zofinger Gewerbeausstellung, die heute eröffnet wird und bis am Sonntag dauert. Sie betreibt das Messerestaurant. Dort werden die Besucher mit Köstlichkeiten verwöhnt. An ihrem Stand informiert die Skiarena über das Winterangebot und die Entwicklung des Skigebietsprojekts. Ab Samstag ist die Skiarena auch an der Zuger Messe präsent. Mehr Infos: www.die-regiomesse.ch, www.zugermesse.ch.

Ein spezielles Völkchen



Der Vorstand der Amtsleute (von links): Antonella Valente, Markus Frösch, Andrea Gnos Stadler, Weibel Karl Kempf, Orlanda Gmür und Adrian Zurfluh.

Bild Markus Zwysig

KANTON Die Urner Amtsleute feierten gestern ihren grossen Tag. Frau Landammann Heidi Z'graggen sorgte mit einer ungewöhnlichen Ansprache für Lacher.

MZ. Die Urner Amtsleute seien schon ein besonderes Völkchen, stellte Frau Vogt Andrea Gnos Stadler gestern im Altdorfer Uristiersaal fest. «Seit über 400 Jahren – damals so wie heute im digitalen Zeitalter – kommen wir noch auf altmodische analoge Art zusammen, mit dem einzigen Zweck, ein paar gesellige Stunden miteinander zu verbringen», so die Chefin der Urner Amtsleute. Rund 220 Mitglieder der Vereinigung nahmen

am weltlichen Teil der Feier teil. Zuvor hatten sich die Amtsleute in der Pfarrkirche St. Martin zum Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Krieg getroffen. Umrahmt wurde die kirchliche Feier durch Lea Ziegler Tschalèr und den Amtsleutchor. Zu den Amtsleuten gehören die Mitarbeiter der gesamten kantonalen Verwaltung, der Urner Kantonalbank und des Kantonsspitals sowie die Notare.

Die Schneefräse grüsst

Für viele Lacher sorgte Frau Landammann Heidi Z'graggen mit ihrer obrigkeitlichen Rede, die zunächst einige Rätsel aufgab. «Sie suchten dazumal nach der Besten, nach der Einmaligen, nach der Schönsten. Und sie fanden mich», sagte Z'graggen. «Meine Leute, ja meine Leute, die waren von Anfang an begeistert von mir, wussten, ich bin es, ich bin die eine. Ewig sollte sie dauern, die

grosse Liebe.» Die Verbindung hielt denn auch über 50 Jahre. «Vieles hat sich gewandelt, vieles verändert, aber beständig geblieben ist der Einsatz von uns Amtsleuten für die Zukunft des Kantons.» Zum Schluss der Rede löste sich alles auf. Heidi Z'graggen fügte nämlich den alles erklärenden Satz an: «Herzliche Grüsse aus dem Verkehrshaus Luzern, ihre Schneefräse Peter, Jahrgang 1963.» Die altgediente Urner Schneefräse ist neu im Verkehrshaus Luzern ausgestellt (siehe Ausgabe vom Mittwoch).

Die Urner Amtsleute zählen zurzeit 735 Mitglieder. Eigentlich wären in diesem Jahr keine Wahlen in den Vorstand angestanden. Der zweite Revisor Orlando Gmür wechselte aber von der Urner Kantonalbank als Gemeindegassier nach Seedorf und scheidet daher aus. Seine Nachfolge tritt Antonella Valente an, Leiterin Kundendaten bei der UKB.

Leidenschaftliche Verfechter der Volksmusik

KONZERT Die Bauernmusik Altdorf bringt alte und neue Volksmusik zum Klingen. Am Herbstkonzert präsentiert sie eine Uraufführung.

ehg. «Die Volksmusik ist nicht allein örtliche Tradition und das Hoheitsgebiet einer Epoche, sie ist eine lebendige Form der Unterhaltung bis heute», schreibt die Bauernmusik Altdorf auf der Einladungskarte zum Herbstkonzert vom kommenden Donnerstagabend, 19.30 Uhr in Altdorf. «Alte Volksmusik mag als Kuhreihen erklingen oder neue Volksmusik nach Avantgarde tönen, sie ist aber stets der unmittelbare Ausdruck eines herkömmlichen Gefühls.» Die Bauernmusik hat sich aufgemacht, die alte Volksmusik ebenso leidenschaftlich zum Klingen zu bringen, wie sie die neue Volksmusik selber verinnerlicht. So kommen die fünf Musiker gar mit einer Uraufführung ins Q4, einer Neukomposition des Urner Volksmusikforschers



Die Instrumente sind bereit: Am 29. Oktober tritt die Bauernmusik im Q4 auf.

und Verlegers Peter Gisler. Das Stück heisst «Müli-rad», genau wie der Verlag, den Peter Gisler 2005 von Fabian Müller aus Zürich übernommen hat. Seit dem

Konzert am diesjährigen Musikfestival Alpentöne hat die Bauernmusik Altdorf weitere Melodien alter und neuer Volksmusik in ihr Repertoire aufgenommen.

Senioren: Fit durch den Winter

SPORTANGEBOTE red. Sport und Bewegung sind speziell im Alter wichtig für die Gesundheitsprävention. Der Trend, körperlich und geistig fit zu bleiben, verstärkt sich ständig. Diese positive Entwicklung unterstützt Pro Senectute mit einem vielfältigen Sportangebot – auch im kommenden Winter. Die Angebote starten mit dem Skiturnen. Unter fachkundiger Leitung des bewährten Konditionstrainers Ernst «Pic» Lauener werden gezielte Übungen zur Förderung von Ausdauer, Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Kraft vermittelt. Pro Senectute empfiehlt allen Senioren, die sich optimal auf die Wintersportsaison vorbereiten möchten, die Teilnahme am Skiturnen. Es findet jeweils am Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. November, von 14 bis 15.30 Uhr in der Turnhalle der Dätwyler AG in Altdorf statt.

Langlauf und Ski alpin

Am 2., 9. und 16. Dezember können Schnuppertage im Langlauf besucht werden. In Realp werden die ersten Kilometer in der klassischen oder in der Skating-Technik absolviert. Im Januar und Februar finden jeden Dienstag Langlaufstage in der Zentralschweiz und im Goms statt. Auch die Ski-alpin-Gruppe wird vom 10. Februar bis 17. März jede Woche in verschiedenen Skigeieten anzutreffen sein.

Durch Landschaften wandern

Laufen durch verschneite Winterlandschaften ist ebenfalls erholend und faszinierend. Je nach Verhältnissen werden von Mitte Januar bis Mitte März jeweils am Mittwoch eine Winterwanderung und am Donnerstag eine Schneeschuh-Tour durchgeführt. Höhepunkte der Wintersaison sind die Langlauf- und Ferienwoche im Engadin und die Ski- und Winterwanderwoche in Seefeld. Sie finden beide vom 17. bis 23. Januar statt.

HINWEIS

Das neue Sportprogramm ist gratis erhältlich bei der Geschäftsstelle der Pro Senectute Uri, Gitschenstrasse 9, Altdorf, Tel. 041 870 42 12, oder www.ur-pro-senectute.ch.

ANZEIGE

riposa SWISS SLEEP

MATRATZEN FESTIVAL

Einmaliges Festival Angebot
Matratze Jubilé statt CHF 1'450.- nur **380.-**

JETZT FESTIVAL PREISE!

NEU riposa GRANDESSA die neue Rückenmatratze

möbelmärki.ch

■ Dierikon LU
Industriestr. 1, Ausfahrt «Buchrain»
Mi+Fr Abendverkauf bis 21 Uhr

möbel märki